

2. Regiment von Plotho, 2. Bataillons.

Dieses Regiment ist im vergangenen Jahrhunderte von dem Churfürsten Johann Georg dem III. von Sachsen errichtet worden. Prinz Johann Adolph von Sachsen-Gotha war dessen letzterer sächsischer Chef. Im October 1756. bekam es der preußische G. M. Wilhelm von Saldern, welcher den 26. Julius 1758. bey Königgrätz erschossen ward. Im December 1758. hat es der Obrist, Friedrich Ernst von Plotho erhalten.

3. Regiment von Köbel, 2. Bataillons.

Dieses Regiment ist 1742. von dem Grafen Friedrich Bode von Stollberg Köppla errichtet worden, der Fürst Jacob Alexander von Lubomirski war der letzte sächsische Chef. Im October 1756. erhielt es der preußische G. M. Friedrich von Hauß, und als dieser 1761. mit einem Jahrgelde seine gesuchte Erlassung bekam, der G. M. Ludwig Philipp von Köbel, welcher den 1. October 1761. mit Tode abgieng. Es hat 1758. seinen ersten Feldzug in preußischen Diensten gethan und in den Treffen, bey Kunersdorf und Strehlen sich besonders tapfer erwiesen.

Frey-Regimenter und Bataillons.

Da das Haus Oesterreich viele leichte, und irregulirte Völker in Diensten hat: so hat der König von Preußen für gut befunden, sich gegen dieselben der Frey-Bataillons zu bedienen. Der 1756. entstandene Krieg hat denselben viele Gelegenheit, sich hervorzu thun, dargeboten, und das erste dieser Frey-Bataillons ist 1756. errichtet worden. Sie bestehen meistens aus 5. Compagnien, welche 8. bis 900. Mann ausmachen. Gegenwärtig sind deren 20.

1. Frey-Regiment von le Noble.

Siehe in den illuminirten Vorstellungen N. 102. und folgende.

Der D. L. le Noble, welcher jeko Obrister, und aus pfälzischen Diensten gekommen ist, hat dasselbe 1756. in